

Hinweise zur Durchführung von Versuchen mit AGXX

Für **Entkeimungsuntersuchungen** mit AGXX sollte ein einfacher Versuchsaufbau gewählt werden. Es wird beispielsweise mit Hilfe einer Schlauchpumpe (siehe Abbildung) ein Flüssigkeitsvolumen von 100 ml mit einer Strömungsgeschwindigkeit von 50 ml/min umgepumpt. Ein AGXX-Drahtnetz von 1 cm² (1cm² = 100 cm³ = 100 ml ÷ entspricht einem Verhältnis 1 m² / 1 m³) wird eng zusammengerollt in den Schlauch am Saugansatz gesteckt. Damit wird sichergestellt, dass die gesamte Flüssigkeit kontinuierlich über das AGXX-Netz fließt. Mit dieser Anordnung und der jeweils betriebstypische Keim-Konzentration und – Zusammensetzung können im Anschluss die Versuche durchgeführt werden. Es empfiehlt sich hierbei, jeweils nach 0h – 2h – 6h – 24h – 4d – 6d – 8d Proben zu ziehen und zu analysieren. Sollte damit der vom Kunden gewünschte Entkeimungseffekt nicht erreicht werden, wird die AGXX-Fläche solange weiter erhöht, bis der gewünschte Effekt eintritt. Aus der dabei eingesetzten AGXX-Fläche lässt sich dann das richtige AGXX-Flächenverhältnis zum Flüssigkeitsvolumen ermitteln.

Beispielhafter Versuchsaufbau:

